

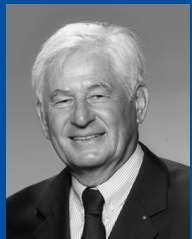


Rotary International

District 1920



Reach Within to Embrace Humanity



Termine:

Foundationseminar

19.11.2011

Ort: Salzburg

(Wirtschaftskammer)

Berufsdienstseminar

21.1.2012

Ort: Salzburg

(Wirtschaftskammer)

Distriktsteamschulung

25.2.2012

Ort: Salzburg

(Stiegl)

PETS+SETS + Distriktsversammlung

23.3. – 24.3.2012

Ort: Bregenz

Fund Raising + Public Relations

14.4.2012

Ort: Salzburg

(Wirtschaftskammer)

RI Convention

6.5. - 9.5.2012

Ort: Bangkok

Distriktskonferenz

1.6. - 2.6.2012

Ort: Linz

Liebe Rotarierinnen, liebe Rotarier,

Jeden Tag berichten die Medien über überwiegend schreckliche und tragische Ereignisse. Das Wort Krise ist eines der derzeit am häufigsten in den Mund genommenen. Unter dem Motto, „only bad news are good news“ finden erfreuliche Nachrichten kaum Platz. Umso erstaunlicher ist es, dass es trotzdem auch eine klägliche Anzahl von entgegengesetzten Neuigkeiten gibt, die aber in der Regel durch den Bannstrahl der Nichtveröffentlichung kaum die Kenntnisse der Menschen erreicht. Dass es auch gute Nachrichten gibt, dafür ist auch Rotary International und jeder von uns in seinem eigenen Club zuständig und mitverantwortlich. Ein kleines Beispiel gefällig?

Tief beeindruckt war ich bei meinem Clubbesuch im RC Freistadt, einem Club mit lediglich 30 Mitgliedern. Die Liste von Aktivitäten im Gemeindendienst dieses seit bald 20 Jahren aktiven Clubs ist beeindruckend: Ausbildung für Bergindianer in Mexiko, Mikrokredite für Frauen in Ägypten, sauberes Wasser durch eine Wasserleitung für 3000 Menschen in Nepal, Errichtung von zwei Kindergärten in Rumänien, Unterstützung eines Waisenhauses in Thailand, eine Heimstätte für missbrauchte Kinder in Südafrika, Errichtung eines Aktivshops für die Lebenshilfe und eines Lesegartens in Freistadt, Hilfe für Tschernobyl Kinder, Durchführung eines Feriencamps für Menschen mit Behinderung, usf. Das Besondere daran ist aber auch, dass etwa beim Projekt Lebenswelt Schenkenfelden die rotarischen Freunde persönlich 250 Arbeitsstunden handwerklich eingebracht haben.

Der Höhepunkt erfolgt am 11.11., wenn in Linz an Peter Neuner (RC Freistadt) der Äskulap Humanitätspreis verliehen wird. Durch dieses internationale Rotary Projekt konnte die Sterblichkeit der Mütter bei der Geburt von Kindern in zwei großen nigerianischen Provinzen um 60% (!) gesenkt werden. (www.maternal-health.eu)

Zu all diesen Aktivitäten sind neben dem persönlichen Einsatz vor allem finanzielle Mittel notwendig. Beim RC Freistadt scheinbar kein Problem, einerseits über die persönlichen Beiträge der Mitglieder, andererseits wird erfolgreiches Fundraising betrieben: Ein jahrzehntelang verstaubtes und am Speicher eines Hauses hindämmerndes Klavier, wird entdeckt. Es handelt sich um einen überaus seltenen und kostbaren Hammerflügel aus der Werkstatt des Instrumentenbauers Anton Walter. Der Club lässt das Instrument renovieren und veranstaltet damit Benefizkonzerte. Clubfreund John Owen malt wunderschöne Bilder der tief verschneiten Mühl-

viertler Landschaft. Diese Motive werden in einer Weihnachtskartenaktion vermarktet. In Kürze gibt's ein großes Benefizkonzert mit irischer Musik, bei dem mit einigen hundert Besuchern zu rechnen sein wird. Bei der Veranstaltung eines Crossduathlon kommt weiteres Geld herein. Ideen und Aktivität muss man einfach haben. Gratulation.

Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen, denn letztendlich gibt es in unserem Distrikt derzeit 63 Clubs und schließlich ist Rotary International ein weltweites Netzwerk engagierter Freiwilliger, die sich aus ihrer Überzeugung heraus sozialen Fragen widmen, um die Lebensqualität von Menschen zu verbessern. Der Auftrag von RI besteht darin, durch den ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder – führenden Vertretern aus der Geschäfts-, Berufswelt und Kommune – anderen Menschen zu helfen, hohe ethische Normen zu fördern und einen Beitrag für Frieden, guten Willen und internationale Verständigung zu leisten.

RI hat nun im September eine Partnerschaftsvereinbarung mit ShelterBox unterzeichnet, um gemäß dem strategischen Plan von RI den Ausbau des humanitären Dienstes durch die enge Zusammenarbeit mit spezialisierten Organisationen und Einrichtungen zu verstärken. Die Überlebenskisten sind derzeit bei der Flutwelle in Thailand, im Erdbebengebiet der Türkei und in der Flüchtlings- und Hungerzone in Ostafrika im Einsatz. Sie bieten den Leid geplagten Menschen eine Überlebenschance. Die oft geschilderten Schicksale und Ereignisse, die von zahlreichen rotarischen Freiwilligen vor Ort in Zusammenarbeit mit ShelterBox erzählt werden, sind faszinierend, wie unter <http://shelterbox.de> nachzulesen.

Zusammenfassend ein Faktum, welches wir zur Kenntnis nehmen sollten: Rotary stellt sich als eine gestaltende Kraft der Zivilgesellschaft dar und die Mitglieder schöpfen daraus persönliche Zufriedenheit und Freude.

Man kann es auch ein bisschen anders ausdrücken, wie ein Rotary Peacefellow bei der letzten Konferenz in Mailand, der nun in der europäischen Kommission arbeitet: R (Respect) O (Openness) T (Trust) A (Awareness) R (Renewal) Y (Youth).

Weiterhin viel Freude mit Rotary,

mit lieben Grüßen euer

Julius Stiglechner